

Die Gesellschaft für Jugendsozialarbeit und Bildungsförderung e.V. unterhält seit 40 Jahren gemeinnützige Einrichtungen der Beratung, Ausbildung, Beschäftigung und Qualifizierung.

Als eigenständiges und unabhängiges Sozialunternehmen unterstützt die GJB Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen bei der Eingliederung in Arbeit oder Ausbildung. Ihre Angebote stehen grundsätzlich allen Menschen offen: unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Religion.

Mehr Informationen zur Arbeit der GJB unter www.ulmer-strasse.de

Gesellschaft für Jugendsozialarbeit und Bildungsförderung e.V.

Ulmer Straße 210 / 70327 Stuttgart
Telefon 0711 / 22 99 6-6
Fax 0711/ 22 99 6-71
Mail info@ulmer-strasse.de
Internet www.ulmer-strasse.de

Zertifiziert nach AZAV.



Mitglied in DER PARITÄTISCHE

KONTAKT

IHRE ANSPRECHPARTNER

Thomas Kobolt
thomas.kobolt@ulmer-strasse.net
Tel. Nr. 0711 / 719 15 145

Silke Kowalke
silke.kowalke@ulmer-strasse.net
Tel. Nr. 0711 / 720 74 001

Marlies Trenkwald
marlies.trenkwald@ulmer-strasse.net
Tel. Nr. 0711 / 720 74 002

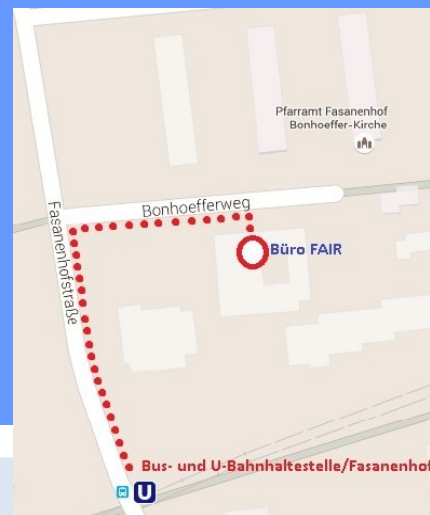
BÜRO FASANENHOF

Bonhoefferweg 2a
70565 Stuttgart-Fasanenhof
Fax Nr. 0711 / 633 91 897

ANFAHRT

Sie erreichen FAIR mit der Stadtbahnlinie U6, Haltestelle Fasanenhof und der Bus Linie 72, Haltestelle Fasanenhof

Wir unterstützen Sie gerne, damit Sie eine neue Perspektive im Arbeitsleben finden!



Stand 10/2017



FAIR Fasanenhof Arbeit Integration Rat

Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
gemäß § 16 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 SGB III

Im Auftrag von **STUTTGART** 
Jobcenter



Gesellschaft für Jugendsozialarbeit und Bildungsförderung e.V.

Ziele der Aktivierungsmaßnahme

FAIR hat das Ziel, durch individuelle und ganzheitliche Beratung und Begleitung langzeitarbeitslose Bedarfsgemeinschaften beim Einstieg oder Wiedereinstieg in das Erwerbsleben optimal zu unterstützen.

Die Teilnehmer/innen entwickeln während der Teilnahme persönliche und berufliche Perspektiven (Ausbildung, Weiterbildung, Beschäftigung) und stärken Ihre Kompetenzentwicklung.

Hierbei unterstützen wir Sie durch Vermittlung in Ausbildung, Arbeit, Eingliederungsmaßnahmen und Praktika.

Parallel dazu hat FAIR das Ziel, die Überwindung bzw. Reduzierung der persönlichen Problemlagen der Teilnehmer/innen, insbesondere der arbeits- und beschäftigungshemmenden Faktoren zu unterstützen und zu fördern.



Gesellschaft für Jugendsozialarbeit
und Bildungsförderung e.V.

Inhalte

Inhalt der Aktivierungsmaßnahme FAIR ist die ganzheitliche Beratung und Begleitung von Menschen aus dem Stuttgarter Stadtteil Möhringen/Fasanenhof, die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen bzw. bedroht sind. Hierbei wird der Fokus auf die Betreuung aller Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft gelegt.

Die Maßnahme umfasst:

Berufswegeplanung

- Individuelles Bewerbungstraining
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Vermittlungcoaching
- Beratung / Information über Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Berufs- und Arbeitsplatzorientierung

Sozialpädagogische Begleitung

- Unterstützung bei familiären Problemen
- Unterstützung bei der Überwindung persönlicher Problemlagen wie Wohnungs-, Schulden-, und gesundheitlichen Problemen
- Angebot der Beratung im eigenen Haushalt

Für Rückfragen oder Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen von Mo-Fr telefonisch oder persönlich gerne zur Verfügung.

**Auf Wunsch finden Termine
auch in Ihrem eigenen
Haushalt statt!**



Rahmenbedingungen

Teilnahmevoraussetzung	Teilnahme über Zuweisung durch das Jobcenter Stuttgart/ Zweigstelle Möhringen! Sprechen Sie bitte mit Ihrem/r Ansprechpartner/in.
Teilnahmedauer	Teilnahmedauer beträgt zunächst 6 Monate, diese kann je nach individuellem Bedarf in Rücksprache mit dem Jobcenter Möhringen auf insgesamt 1 Jahr verlängert werden.
Teilnahmeumfang	Wir betreuen auf Wunsch alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft und unterstützen diese beim Einstieg oder Wiedereinstieg in das Erwerbsleben
Termine	Termine werden nach individueller Absprache vereinbart. Auf Wunsch finden die Termine in Ihrem eigenen Haushalt statt.
Finanzielles	Nachträgliche Erstattung der notwendigen Fahrtkosten für die tatsächlichen Präsenztage